



**CDU**



## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreis Neuss

An den  
Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses  
des Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose  
Kreisverwaltung  
41460 Neuss

26. April 2011

### **Antrag zum sozialen Mietpreisspiegel bezüglich der Kosten der Unterkunft**

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,

wir bitten Sie höflich, folgenden Beschlussvorschlag zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 12. Mai 2011 auf die Tagesordnung zu setzen:

Für den Fall, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss eine neue Regelung zu den Kosten der Unterkunft in Form eines sozialen Mietpreisspiegels beschließt, wird die Verwaltung beauftragt, die Auswirkungen dieser Neuregelung halbjährlich zu überprüfen. Hierbei ist insbesondere der Blick darauf zu richten, wie sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften durch die Neuregelung in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises verändert hat, die seitdem in einem unangemessenen Wohnraum leben und ob und wie in diesen Fällen im Rahmen der weiteren Einzelfallprüfung eine Lösung gefunden wurde (Härtefallregelung, Mietkostensenkung, Umzug etc.). Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss ist hierüber ein Bericht vorzulegen.

#### Begründung:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss befasst sich derzeit mit der Erstellung eines neuen Konzepts für einen sozialen Mietpreisspiegel. Das dazu in Auftrag gegebene Gutachten hat unter Anwendung eines bereits gerichtlich überprüften Verfahrens neue Mietpreisobergrenzen ermittelt. Auch wenn die neuen Werte nachvollziehbar und an der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts orientiert ermittelt wurden, müssen die Auswirkungen der Neuregelung dennoch im Blick behalten werden. Dabei ist gerade auch zu berücksichtigen, wie sich die weitere Einzelfallprüfung bei den Fällen auswirkt, die über einen unangemessenen Wohnraum verfügen. Dies ist umso mehr erforderlich, als die Daten des sozialen Mietpreisspiegels spätestens nach vier Jahren insgesamt aktualisiert werden müssen und so gegebenenfalls Erkenntnisse gewonnen werden können, die eine wichtige Hilfestellung bei der neuen Erhebung bieten können.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink  
Vorsitzender der  
CDU-Kreistagsfraktion

Dirk Rosellen  
Kreistagsabgeordneter